

26504 Wochenschau: Pop-Pralinen und Profite vom 8.9.1978

13:08 Min., s/w, Open Reel Videoband

Inhalt:

Es geht um´s Museum Ludwig in Köln, das als erster Bauabschnitt eines Kulturarreals zwischen Dom und Rhein errichtet wird. Die Kosten: 300 Millionen DM, im Jahr 1978 sind schon weitere 100 Millionen hinzugekommen.

Es beginnt damit, dass der Aachener Schokoladenfabrikant Peter Ludwig (Trumpf-Schokolade) im Herbst 1975 seine Pop-Art-Kunstsammlung der Stadt Köln schenkt. Dafür soll die Stadt ein eigenes Museum errichten, mit dem Namen Ludwig, das am 9.7.1985, zum 60. Geburtstag von Peter Ludwig, eröffnet werden soll. Die Stadt Köln akzeptiert und gibt dem Neubau absoluten Vorrang. Sie greift sogar in den Sozialfond, um Architektenhonorare zu bezahlen.

Viele Bürger und Bürgerinitiativen sind gegen dieses Denkmal für Peter Ludwig. Ihre Forderungen: Bau eines günstigeren Museums, Volksentscheid über den Bau, Verwendung der Gelder für soziale Projekte und sanierungsbedürftige Stadtteile. In einem Gespräch mit Wochenschau-Mitglied Jochen Fischer erläutert Lothar Gothe die Gründe für den Protest des SSK gegen den Museumsbau.

Text Kölner Wochenschau

In einer weiteren Aufnahme (vermutlich in München gedreht) berichten Mieter vom schlechten Zustand ihrer Wohnungen und der Kündigung durch den Vermieter.

Länge / Sequenz	Bild	Ton
00:00 – 00:15	Schwarzbild / flimmern	stumm
00:16 – 00:28	Titel: Kölner Wochenschau	stumm
00:28 – 00:59	Schwarzbild /flimmern Rolltitel: Kölner Wochenschau Nr.4 8.9.1978 zeigt: Pop Pralinen und Profite Das Millionending von Köln	Musik
01:04 – 03:20	Ein Lastwagen des SSK auf der Domplatte wird entladen Mehrere Transparente: u.a. „Millionenraub“ werden aufgestellt Aufruf zu einem Volksentscheid gegen das	Geräusche, Verkehr, Stimmen Kommentar aus dem Off (Stimme: Jochen Fischer): Berichtet über die Aktion des SSK und Initiativen gegen das geplante Museum Ludwig am 2.9. auf der Domplatte

	Museum Ludwig	Stellt die Planung des Museums vor – Kosten – informiert über Peter Ludwig und sein Unternehmen/seine Sammlung
03:21 – 04:45	Archivmaterial: Rede von Peter Ludwig über seine Sammlung und das geplante Museum	O-Ton Peter Ludwig
04:45 – 05:26	Weitere Archivmaterial mit Peter Ludwig	Kommentar: Jochen Fischer Über Peter Ludwig, sein Mäzenatentum und seine Stiftung/Sammlung
05:26 – 06:38	Foto Peter Ludwig bei der Vertragsunterzeichnung mit Oberbürgermeister van Nes Ziegler Foto Schenkungsvertrag Foto Kölner Stadt-Anzeiger	Musik Kommentar Jochen Fischer: über die Schenkung eines Teils der Pop-Sammlung Ludwig an die Stadt Köln – unter der Bedingung, dass ein neues Museum gebaut wird
06:42 – 07:55	Aufnahmen vom Treffen des SSK mit Peter Ludwig im Wallraff-Richartz-Museum	Kommentar Jochen Fischer Und O-Töne SSK / Ludwig: Ihr seid doch verrückt
07:55 – 12:56	Lothar Gothe im Gespräch mit Jochen Fischer über die Beweggründe, gegen das geplante Museum zu kämpfen Foto: Aufruf zum Volksentscheid	O-Ton Gespräch Fischer-Gothe
12:56 – 13:08	Schwarzbild – ENDE	Musik zum Abschluss
13:08 – 17.10	Schwarzbild	Stumm